

## Rechtliche Voraussetzungen

- Distanzunterricht ist dem Präsenzunterricht im Hinblick auf die Zahl der wöchentlichen Unterrichtsstunden der Schülerinnen und Schüler wie der Unterrichtsverpflichtung der Lehrkräfte gleichwertig.
- Die Schulleitung richtet den Distanzunterricht auf der Grundlage eines pädagogischen und organisatorischen Plans ein und informiert die zuständige Schulaufsicht sowie die Eltern hierüber.
- Distanzunterricht soll dann digital erteilt werden, wenn die Voraussetzungen hierfür vorliegen, also insbesondere eine ausreichende technische Ausstattung der Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrkräfte gewährleistet ist.
- Schülerinnen und Schüler erfüllen ihre Schulpflicht durch Teilnahme am Distanzunterricht.
- Die Leistungsbewertung erstreckt sich auch auf die im Distanzunterricht vermittelten Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler. Klassenarbeiten finden in der Regel im Präsenzunterricht statt. Daneben sind weitere in den Unterrichtsvorgaben vorgesehen und für den Distanzunterricht geeignete Formen der Leistungsbewertung möglich.
- Die Verordnung erstreckt sich auf die Bildungsgänge aller Schulstufen und Schulformen. Sie wird bis zum Ende des Schuljahres 2020/2021 befristet.

## Theoretisch/didaktische Überlegungen

Selbstgesteuertes Lernen gilt als didaktisches Grundprinzip an der Werner Richard Schule. Im Distanzunterricht nimmt das selbstgesteuerte Lernen eine zentrale Rolle ein. Der vormals eher passive Lerner, der Wissen überwiegend präsentiert bekommt, wird zum Subjekt seines Lernprozesses, den er selbst zu steuern lernt. Als Konsequenz daraus ändert sich auch die Rolle der Lehrperson, die nicht mehr alleine nur Wissen vermittelt, sondern sich als Initiator von selbstgesteuerten Lernprozessen versteht, in denen sie beobachtet, begleitet, berät, motiviert, Hilfe zur Selbsthilfe gibt und vieles mehr. Selbstgesteuertes Lernen ist also ein aktiver Lernprozess, der die Schülerinnen und Schüler in den Mittelpunkt stellt. Ausgehend von ihren individuellen Lernbedürfnissen haben diese in einem bestimmten Lernsetting des offenen Unterrichts die Möglichkeit zu beeinflussen was, wie, mit wem und wo sie lernen. Sie setzen sich mit mehr oder weniger Hilfe eigene Ziele, wählen dargebotene Lerninhalte, aber auch Lernstrategien,

Lernpartner und möglicherweise auch Lernorte aus, planen ihren Lernprozess und arbeiten in ihrem eigenen Lerntempo an persönlichen Schwerpunkten. In Lernarrangements des selbstgesteuerten Lernens hat auch das Nachdenken über das eigene Lernen einen festen Platz: Die Lernenden üben sich darin, das Erreichen der persönlichen Ziele zu reflektieren, Material, Strategien und Lernwege zu überprüfen sowie den Lernerfolg bzw. -fortschritt zu bewerten.

Aus diesen Überlegungen ist der Unterricht an der Werner Richard Schule im Präsenzunterricht so strukturiert, dass Lernformen, die Vorbereitung der Lernmaterialien, die Lernarrangements und die Lernvermittlung auf der Grundlage des selbstgesteuerten Lernens basieren. Die methodischen Kompetenzen, die inhaltsbezogenen Kompetenzen und die personalen Kompetenzen (siehe Schaubild) bilden im Distanzunterricht die Grundlage des Kompetenzerwerbs. Damit die Schülerinnen und Schüler auf diese Kompetenzen im Distanzunterricht zurückgreifen können, ist der Präsenzunterricht methodisch und didaktisch so strukturiert, dass der Aufbau dieser Kompetenzen in allen Phasen des Unterrichts systemisch verankert ist.

### Kompetenzen, die im Präsenzunterricht vermittelt werden:

Kompetenz im Überblick	
<b>Methodische</b> Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Lern- und Lesestrategien sowie Arbeitstechniken anwenden</li> <li>▶ Den eigenen Lern- und Arbeitsprozess planen und organisieren</li> <li>▶ Informationen beschaffen und auswerten</li> <li>▶ Hilfsmittel sachgerecht anwenden</li> <li>▶ Ergebnisse präsentieren</li> <li>▶ Die eigenen Meinung vertreten ...</li> </ul>
<b>Inhaltsbezogene</b> Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Basis- und weiterführende Fähigkeiten trainieren, die zentral für ein bestimmtes Fach sind</li> <li>▶ Fachspezifische Inhalte und Methoden kennen und anwenden ...</li> </ul>
<b>Soziale</b> Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Sich austauschen und mit anderen kooperieren</li> <li>▶ Hilfe zulassen und selbst als Experte Hilfe geben</li> <li>▶ Regeln für das Zusammenleben und den Umgang miteinander kennen und beachten ...</li> </ul>
<b>Personale</b> Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Über das eigene Lernverhalten und die Arbeitsweisen nachdenken</li> <li>▶ Sich selbst motivieren</li> <li>▶ Vertrauen in sich und seine Fähigkeiten haben</li> <li>▶ Entspannungstechniken anwenden ...</li> </ul>

## **Umsetzung des Lernens auf Distanz**

Der Präsenzunterricht in voller Gruppenstärke ist der Regelfall. Distanzunterricht entsteht als begleitendes Merkmal aufgrund von Quarantäne einzelner Schülerinnen und Schüler oder ganzer Lerngruppen, aufgrund individueller Entbindungen von Präsenzverpflichtungen von Lehrkräften und Lernerinnen und Lernern oder aufgrund eines Lockdowns.

Unser schulisches Konzept des Lernens auf Distanz setzt auf eine Mischung aus asynchronem Lernen in eigenem Lerntempo mit individuellen Arbeitsplänen und synchronen Beratungs- und Besprechungsphasen.

### Asynchrone Lernformen:

- Die Arbeitsmaterialien werden in Form von individuellen Arbeitsplänen an die Schülerinnen und Schüler herausgegeben.
- Digitale Lernformate werden den Schülerinnen und Schüler auf entsprechenden Plattformen angeboten.
- die Arbeitsmaterialien werden auf digitaler Ebene oder durch Abholung an der Schule den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung gestellt.
- Fragen zu Lernmaterialien und individueller Austausch geschehen in erster Linie über Email oder mit Telefonterminen.

### Synchrone Lernformen:

Wenn eine datenschutzkonforme Videoplattform vorhanden ist, ist Lernberatung über Video möglich. Da der zeitliche Aufwand für einzelne oder Gruppenvideos relativ hoch ist, werden unter folgenden Voraussetzungen Videochats erfolgen:

- Videochats werden terminiert und individuell abgesprochen.
- Videochats erfolgen in erster Linie zur Einführung von Lerninhalten.
- Videochats erfolgen zur Aufrechterhaltung der sozialen und emotionalen Beziehung zwischen allen Beteiligten.
- als zusätzliche Lernplattform können selbstorganisierte Videochats unter den Schülerinnen und Schülern als Lernaustausch und zur Gruppenarbeit erfolgen.

### Vermittlung von Lerninhalten:

- durch Impulsgebung im Präsenzunterricht in Form von Einführungen, etc.
- durch Einführungen vor Ort mit Einhaltung der Abstands-/Coronaregeln
- durch individuelle Einführungen per Videochat
- durch ausgesuchte digitale Erklärungsformate

### Überprüfung von Lernschritten:

- Kontrolle des bearbeiteten Materials durch Lehrer oder nach Absprache durch die Eltern
- Diagnosediktate, HSP (Hamburger Schreibprobe), SWLT (Stolperwörter-Lese-Test), Teddy-Test

- nach Absprachen per Videochat
- Nach Phasen von längerem Distanzunterricht von einzelnen Schülerinnen und Schülern oder ganzen Lerngruppen erfolgt zunächst immer eine Diagnosephase zur Überprüfung des im Distanzunterricht erworbenen Kompetenzerwerbs.

#### Leistungsbewertung:

- Die Leistungsbewertung erstreckt sich auf die im Distanzunterricht vermittelten Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten (§ 6 Abs. 3).
- Leistungsbewertung erfolgt im Präsenzunterricht durch Lernzielkontrollen.
- Bei individueller Entbindungen von Präsenzverpflichtungen erfolgt die Leistungsüberprüfung einzeln vor Ort in gesonderten Räumen. Die Teilnahme ist verpflichtend.

#### Inhalte und zeitlicher Rahmen des Distanzunterrichts:

Der Distanzunterricht ist im Hinblick auf die Zahl der wöchentlichen Unterrichtsstunden dem Präsenzunterricht gleichwertig. (§2 Abs. 2) Er umfasst in erster Linie die Kulturtechniken:

- Mathematik
- Deutsch

Sind zeitlich noch Ressourcen in den Familien vorhanden werden Projekte und Materialien (analog und digital) zu den Fächern angeboten:

- Sachunterricht: spezielle Themeninhalte, die alleine bearbeitet werden können.
- Kunst: kleine Projektarbeiten, die eigenständig bearbeitet werden können
- Musik: digitale Lern/Informationsformate
- Englisch: eine eigenständige Weiterarbeit durch selbstreguliertes Lernen im Lehrwerk Sally ist nicht möglich. Themenschwerpunkte können durch Arbeitsblätter, die im Präsenzunterricht erarbeitet wurden, vertieft werden. Ausgesuchte Digitale Formate können angeboten werden.

#### Personelle Organisation des Distanzunterrichts:

- Die KlassenlehrerInnen sind für die Versorgung des Präsenz- und Distanzunterrichts zuständig.
- Zwei Klassen arbeiten immer als ein Tandem und unterstützen sich gegenseitig.
- Zusätzliches Personal (Praxissemesterstudierende/Schulhelfer) werden für die Organisation des Distanzunterrichts eingebunden. Sie unterstützen insbesondere bei der Materialversorgung.
- Sind einzelne Schülerinnen und Schüler aus einer Lerngruppe im Distanzunterricht, übernehmen, wenn möglich, KollegInnen aus Doppelbesetzungen den Distanzunterricht oder vertreten die Klassenlehrkraft im Präsenzunterricht.
- Sind Lehrkräfte in Quarantäne und es gibt keine Möglichkeit, die Lerngruppen zu vertreten, findet für diese Lerngruppen Distanzunterricht statt.

### Inklusion/Prävention bei Kindern mit Lernauffälligkeiten:

- Die Sonderpädagogen übernehmen den Distanzunterricht für vorher festgelegte Schülerinnen und Schüler mit besonderen Unterstützungsbedarfen.
- Schülerinnen und Schüler mit besonderen Unterstützungsbedarfen können, wenn eine Lehrkraft in Quarantäne ist und die Lerngruppe im Distanzunterricht beschult wird, trotzdem in die Schule kommen. Sie werden unter Einhaltung der Schutzmaßnahmen gesondert unterrichtet.
- Die Schulsozialpädagogin unterstützt alle Lerngruppen im Präsenz- und Distanzunterricht in allen sozial-, emotionalen Belangen und hält im Distanzunterricht Kontakt zu Kindern mit besonderen Unterstützungsbedarfen.

### Umsetzung des Distanzunterrichtes im häuslichen Bereich:

- Die Schülerinnen und Schüler erfüllen ihre Pflichten aus dem Schulverhältnis im Distanzunterricht im gleichen Maße wie im Präsenzunterricht. (§6 Abs. 3)
- Die Eltern sind dafür verantwortlich, dass ihr Kind der Pflicht zur Teilnahme am Distanzunterricht nachkommt. (§6)
- Schule und Elternhaus sorgen für eine regelmäßige Kommunikation.
- Schule und Elternhaus sorgen für einen regelmäßigen Materialaustausch. In Absprache beider Parteien wird die Art (digital oder analog) und der Zeitraum festgelegt.

### Besondere Unterstützungsmaßnahmen für einzelne Schülerinnen und Schüler im Distanzunterricht:

- Schülerinnen und Schüler erhalten bei Bedarf digitale Endgeräte von der Schule für den Distanzunterricht.
- Der Bedarf wird durch die Schule abgefragt und die Ausleihe wird vertraglich geregelt.
- Im Einzelfall werden Hausbesuche für Unterstützungsmaßnahmen gemacht. Dies gilt insbesondere für den Fall, wenn keine Kontaktaufnahme über einen längeren Zeitraum möglich ist.